

	<p>Object: Knabenbildnis des Malers Karl Wilhelm Wach</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventory number: A I 94</p>
--	--

## Description

Der aus Braunschweig stammende Porträt- und Historienmaler Carl Kretschmar wirkte seit 1789 in Berlin. Für sein Gemälde »Der Große Kurfürst verzeiht dem Prinzen von Homburg auf dem Schlachtfelde von Fehrbellin« (Verbleib unbekannt) wurde ihm 1800 der Große Akademie-Preis verliehen, wodurch er sich eine Studienreise nach Frankreich und Italien finanzieren konnte. 1805 kehrte er nach Berlin zurück, wurde Mitglied der Akademie und übernahm dort 1817 den Lehrstuhl für Geschichtsmalerei. Einer der Schüler Kretschmars war Karl Wilhelm Wach (1787–1845), der in späteren Jahren als Leiter eines Meisterateliers im alten Lagerhaus in der Klosterstraße, in dem von 1819 bis 1837 zahlreiche Künstler ausgebildet wurden, große Bedeutung erlangte. Das um 1800/03 von Kretschmar geschaffene Porträt zeigt Wach in der für Malerbildnisse typischen Pose »als Knabe von ungefähr fünfzehn Jahren in langem lichtblonden Haar, fast ganz vorn, mit offenem Hemdkragen und rothem Rock, die Hände mit dem Zeichengriffel auf dem Tische« (M. Jordan, Beschreibendes Verzeichniss der Kunstwerke in der Königlichen National-Galerie, Berlin 1878, S. 182). | Birgit Verwiebe

## Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	Höhe x Breite: 57,3 x 47,4 cm; Rahmenmaß: 70 x 61 x 5 cm

## Events

Painted	When	1800-1803
	Who	Johann Carl Heinrich Kretschmar (1769-1847)
	Where	